

Leipzig d. 4. V. 1886.

Sehr geehrter Herr!

Ich sende Ihnen hiemit die
 erwünschten Bücher des Reichsarchivs
 Abhandlung über die Reichsstadt in
 Ungarn 2. Band. Weiteres über die
 Pfalzgrafen 2. die Form der Grundbesitz-
 ungen. Weiteres über die gütigen
 rechtlichen, des Reichs über die Reichsgrafen
 besitzten Reichsstadt, über die Grundbesitz-
 der Reichsstadt in Ungarn 2. Band
 nicht zurückgelassen haben. Ich würde mich
 auch darüber einige Zeilen zu schreiben
 2. Hoffe die Aufstellung längstens bei
 Ihnen sein kann zurückgelassen.

Wenn allem aber wünsche ich großen
 von Ihnen, für die Aufstellung auch
 Wochens die in Ihnen erschienenen

Am 10. M. an mich zu vierter, da ich
jetzt meinen künftigen Stand
vertragen. Ich gütlich Curator des
als im Mann von Jura den fallenden
Kunden von meinem befristeten
auf den Gebirge da Präsidium
gültig, ist für mich ein neues Ansehen
zu erlangen. ^{gültig} bis. Ich bin
wahrhaftig ^{in München} mit der
et ^{in München} Abfertigung fertig werden,
die wird mich hauptsächlich von unten
zu übertragen soll die Verwaltung
Sprengel von einem mich ein mal zu
finden auf den besten Vorzug
bringen, all die bei der Präsidium
Abfertigung der Fall ist. Sie längst
Mittel für werden da Kammer
da Carolina antiqua ganz genau.
was für, sie fallen über ganz die
and d. ist der meine rechtlich
1877 zu Rand gegeben.



In Matby werden unjeneren furch
 gemacht. fast kein Kuegen glarben 2
 rinnen de Arbeit, der puerogant fin
 des Kuegen bewacht unach, rinnen
 ganz intacten Wüen Galen and barren,
 von da form ein da si unjener 2,
 fupfathas abfamtwey abgeblieben,
 unach unjener Kuegen unjener
 von Matby der furch unjener die
 des unjener unjener (unjener)
 unjener. unjener unjener unjener,
 lofpen in Matby unjener unjener,
 fin unjener unjener unjener unjener
 unjener, unjener unjener unjener
 unjener unjener unjener:

X45139

unjener unjener unjener unjener
 unjener unjener, unjener unjener unjener
 unjener unjener unjener, unjener unjener



den 12000 R. freigegeben.

Ich hoffe Sie sind in der Lage, mich
über den Preis wegen folgendem Zweck
zu sagen, damit ich, falls mich
mein entsprechendes Gehalt nicht
allein, falls von der beizusetzenden Summe
zu trennen, in weiteren Verhandlungen
mit dem regulierten Aufsichtsrat wegen
Unterbrechung des Geschäfts an der
Landesbank stehen kann.

Hauptsächlich werden auch Ihre früheren
Vorschläge in Betrachtung kommen
günstigen Erfolgs bedingt sein. Ich
beginne das Geschäft mit einem
neuen Tag in meinen ämterlichen Angelegenheiten
mit zu unternehmen, weshalb werden
Sie demnach auch in München werden.

Mit den besten Wünschen an Sie,
den Herrn Generalen d. d. freien Hofes

Ihre ergebene

Respektvolle
Anrede